



ANTRAG VON BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Für die Stadtverordnetenversammlung am 24. Februar 2022

Friedrichsdorf, 14.2.2022

Mehr Flächen für Solarenergie

1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Dächer und Fassaden von Gebäuden oder Flächen (Parkplätze etc.) in städtischer Hand oder in städtischem Einfluss sich für die Installation von Photovoltaikanlagen eignen und darüber im Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung (UMS) zu berichten.
2. Der Magistrat wird gebeten auf die zuständigen Stellen im Land / Bund zuzugehen, um zusätzliche Lärmschutzwände an der A5 aus bifazialen PV-Modulen zu realisieren und bestehende Lärmschutzwände mit PV-Modulen auszustatten. Die Realisierung kann durch Land / Bund / Bürgergenossenschaften (z.B. MIEG) oder andere Investoren erfolgen.

Begründung

Photovoltaik als grundlegender Baustein erneuerbarer Energie muss ambitioniert ausgebaut werden um als Stadt das Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden.

Daniela Fox
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen